

In der Pfarrkirche St. Brigida in Preying wurde Oberministrantin **Lisa Kaiser** von Pfarrer **Erwin Jandl** verabschiedet. Sie muss das Amt aus beruflichen Gründen niederlegen. Seit der Hl. Erstkommunion hatte sie ihren Dienst verrichtet. Gerne hätten Kinder und Jugendliche am Sonntag etwas anderes im Kopf, als einen Gottesdienstbesuch, wusste der Pfarrer, aber das würden sie alles zur Seite stellen, um Ministrant zu sein. Das sei gut so, denn diese



**Pfarrer Erwin Jandl** verabschiedete Oberministrantin Lisa Kaiser.

– Foto: Bogner

Zeit sei eine Prägezeit und man könne die Jugendlichen dann mit guter Verantwortung loslassen. Für viele würde die Kirche immer das Fundament bleiben, wohin ihr beruflicher Weg sie auch führen möge.

Mit herzlichen Worten des Dankes überreichte der Pfarrer an Lisa Kaiser ein Kreuz mit dem Abbild der Jünger am Tisch des Herrn und Kinokarten. Von den Gottesdienstbesuchern gab es einen herzlichen Applaus für das Mädchen. Lisa versicherte: „Ich habe den Dienst sehr gerne getan“. Auch die anderen Ministranten wollten ihre bisherige „Chefin“ nicht ohne Dank gehen lassen. Stellvertretend für alle würdigte **Michaela Bogner** die Verdienste der Oberministrantin, hob hervor, dass diese in allen Situationen den Überblick behalten hatte und nahm ihr das Versprechen ab, oft vorbei zu schauen. Zu herzlichen Umarmungen gab es ebenfalls ein Geschenk und Blumen.